



Beschlussvorlage von / der Fachbereich II	Vorlage-Nr: 2014/00221/ Status: öffentlich Datum: 04.05.16
Beratungsfolge:	

Datum

30.05.2016

06.07.2016

Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Gemeinderat der Gemeinde Reichshof

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem derzeit zu erwartenden überplanmäßigen Aufwand von 46.125 Euro bei der Kostenstelle 1040 „Rückstellung Versorgungsempfänger“ nach § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NW in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der Haushaltssatzung 2016 zu.

Sachverhalt:

Vorbehaltlich des noch zu fassenden Beschlusses des Verwaltungsrats der Rheinischen Versorgungskassen am 07.06.2016 wurde der Hebesatz für die Risikoumlage für das Jahr 2015 auf 16,95 % festgesetzt. Auf dieser Basis erfolgt die Festsetzung der Umlagen für die Jahre 2015 und 2016.

Entsprechend dieser Festsetzung der Rheinischen Versorgungskassen beträgt der voraussichtliche Aufwand 423.654 € für das Jahr 2016.

Im Plan für das Haushaltsjahr 2016 wurden Mittel in Höhe von 430.000 € vorgemerkt.

Dies wäre auskömmlich gewesen.

Für 2015 jedoch führt diese Beitragserhöhung zu einer Nachzahlung in Höhe von 52.471 €.

Somit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 46.125 € für das laufende Jahr 2016.

Beteiligte Dienststellen: (Sichtvermerke)

II/20

FBL II

Bürgermeister:

- Köster -

- Dresbach -

- Gennies -